Oberliga Herren Hessen

Gießener SV II : Eintracht Frankfurt
Sonntag, 16.10.2022, 14:00 Uhr

Niederlage für den Gießener SV II in der Oberliga Herren Hessen

Große Begeisterung herrschte am Sonntagnachmittag bei den Gästen von Eintracht Frankfurt, als Jens Schabacker sein Einzel gewinnen und damit den für die Mannschaft siegbringenden sechsten Zähler vorzeitig sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Dickhardt und Schabacker, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 7. Saisonspiel waren die Gastgeber vom Gießener SV II ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Den Sieg von Dickhardt / Schabacker konnten Fuchs / Rimkus im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Einen Sieg holten nachfolgend Stefanidis / Frettlöh hingegen bei ihrem 3:1 gegen Güll / Pradler. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen Zähler für die Gäste musste Marco Stefanidis nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Jens Schabacker hinnehmen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Dennis Dickhardt war für Michael Fuchs am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Luis Frettlöh beim letztendlich klaren 0:3 gegen Leon Pradler. Das musste man neidlos anerkennen. Beim 3:0-Sieg gelang es Lukas Rimkus den Gastspieler Christian Güll in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Gießener SV II und Eintracht Frankfurt. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Marco Stefanidis, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Dennis Dickhardt verlor. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Michael Fuchs seinem Gegner Jens Schabacker letztlich beim 6:11, 11:8, 2:11, 6:11 nicht gefährlich werden. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Gastteam vorzeitig fest. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Luis Frettlöh bei seiner 1:3-Niederlage von Christian Güll dann doch niedergerungen worden. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: Gießener SV II 2 Punkte, Eintracht Frankfurt 7 Punkte. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Lukas Rimkus, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Leon Pradler wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Erfolg für die Gastmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 12.11.2022 gegen den TV 1892 Großen-Linden, während Eintracht Frankfurt am 22.10.2022 gegen den TV 1892 Großen-Linden antritt.

Statistik:
Gießener SV II
Doppel: Fuchs / Rimkus 0:1, Stefanidis / Frettlöh 1:0
Einzel: M. Stefanidis 0:2, M. Fuchs 0:2, L. Frettlöh 0:2, L. Rimkus 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.10.2022 (17:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Eintracht Frankfurt
Doppel: Dickhardt / Schabacker 1:0, Güll / Pradler 0:1
Einzel: D. Dickhardt 2:0, J. Schabacker 2:0, C. Güll 1:1, L. Pradler 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.10.2022 (17:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").